Berner Oberländischer
Musikverband

Jahresbericht 2018-2019 des Präsidenten BOMV

Sehr geehrte Ehrenmitglieder
Liebe Musikantinnen und Musikanten

Der heisse und intensive Sommer neigt sich dem Ende zu, und der frühe Herbst verwöhnt uns mit seiner Farbenpracht. Zeit also, das vergangene Verbandsjahr mit ein paar Zeilen Revue passieren zu lassen.
Nach der erfolgreichen Delegiertenversammlung in Lauterbrunnen starteten wir wieder in ein weiteres wichtiges Verbandsjahr.
Die Kolleginnen und Kollegen aus Lauterbrunnen haben keinen Aufwand gescheut, und uns eine würdige DV organisiert. Vielerorts war es noch finster als man sich früh morgens auf den weg gemacht hat. Die prachtvolle Kulisse als der Tag erwachte hat aber sicher alle entsprechend entschädigt.
Die Traktandenliste wurde vom Traktandum der Mitgliederbeitrags-Erhöhung beherrscht. Dank vielen Diskussionen im Vorfeld konnte dieser Erhöhung zugestimmt werden. Wir sind froh, dass die Delegierten mit der nötigen Weitsicht diesem Anliegen entsprochen haben. Ebenfalls konnten vier Kolleginnen und Kollegen in ihren Ämtern in Vorstand und Musikkommission für eine weitere Amtsdauer bestätigt werden. Ich bin glücklich und überaus dankbar, dass wir weiter in dieser Zusammenstellung zusammenarbeiten dürfen.

Ganz am Anfang unseres Verbandsjahres fand eine neue Ausgabe unserer Oberländischen Bläserwoche (OBW) statt.
Unter der musikalischen Leitung von Monsieur Jean-Claude Kolly wurde ein anspruchsvolles Programm rund um das Thema „Berg“ einstudiert. Die Probearbeit war, für mich zumindest, unbeschreiblich und enorm bereichernd. Die Art von Monsieur Kolly die Musikantinnen und Musikanten zu motivieren und zu fördern war einzigartig.
Das Abschlusskonzert im Theatersaal des Casino Interlaken hätte definitiv mehr Zuhörer verdient. Schade, dass dieses Ereignis nicht mehr Besucher begeistern und motivieren konnte, um daran teilzunehmen. Wir werden in der Ausgabe 2020 definitiv einen größeren Werbeaufwand betreiben müssen. Die musikalische Leitung der kommenden OBW konnte wiederum and Jean-Claude Kolly übertragen werden. Im organisatorischen Bereich wird Jolanda Langenegger ein erstes Mal die Fäden ziehen, und wir freuen uns, mit Jolanda etwas frischen Wind in unsere Organisation zu bringen.

Unsere Klausur stand wie immer im Zeichen der anstehenden Arbeiten. Die Suche nach Vorstands- und Muko-Mitgliedern stand im Vordergrund.
Per DV 2019 stehen in der Muko drei Demissionen an. Trotz intensiver Suche haben wir bis jetzt keine Interessenten oder gar Bewerbungen. Ich hoffe, dass sich in den kommenden Wochen Lösungen abzeichnen werden. Ansonsten werden wir uns überlegen müssen wie wir weiter funktionieren. Fakt ist, dass die verbleibenden Mitglieder die Arbeiten nicht alleine ausführen werden können.
Doch auch die Organisation des 100. Jubiläums wurde hochgefahren. Der Kompositionswettbewerb und die Schaffung einer Festschrift haben uns stark absorbiert. Vielen Dank an die Mitglieder von Vorstand und Muko, welche sich diesem zusätzlichen Aufwand angenommen haben. Das Resultat wird euch an der 100. DV des BOMV in Frutigen präsentiert. Ihr dürft gespannt sein!

An diversen Vorstands- und Musikkommissionssitzungen haben wir intensiv an unseren vordefinierten Zielen gearbeitet und uns für das Vorwärtskommen des BOMV eingesetzt. Auch haben wir versucht an euren PDK's dabei zu sein. Auf diese Art möchten wir euch unsere Unterstützung anbieten und auch die Anliegen der Vereine mit in unseren Vorstand bringen und behandeln.

Im Juli fand in Thun das Kantonale Musikfest des BKMV statt. Viele Sektionen des BOMV haben teilgenommen und um Rangpunkte, Ruhm und Ehre gekämpft. Leider fand überschneidend auch das Kant. Jodlerfest statt, und ich konnte nicht soviel Zeit in Thun verbringen. Die Eindrücke, die ich aber aufgeschnappt habe, waren allesamt positiv und motivierend.
Das heisse Wetter hat sicher seinen Teil zur lockeren Stimmung beigetragen. Ein grosses Dankeschön den organisierenden Vereinen aus der Region Thun!
Ich bin sicher, dass dieser Anlass allen in bester Erinnerung bleiben wird. Klar waren nicht alle mit der Rangierung zufrieden. Ob gerecht oder ungerecht kann ich nicht kommentieren und überlasse dies den jeweiligen Jurys, welche die unzähligen Vorträge angehört und bewertet haben.

Das klare Todesbewußtsein von früh an trägt zur Lebensfreude, zur Lebensintensität bei.
Nur durch das Todesbewußtsein erfahren wir das Leben als Wunder.

Max Frisch

An dieser Stelle gedenken wir all den verstorbenen Kameradinnen und Kameraden. Sie alle hinterlassen eine große Lücke in den Familien und auch in den Vereinen.
Den Angehörigen spreche ich unser tief empfundenes Beileid aus, und wünsche viel Kraft in der schweren und dunklen Zeit.
Das Leben geht weiter, und auch dieses Jahr wurden zahlreiche Veteraninnen und Veteranen ernannt. Ich möchte hier allen Kameradinnen und Kameraden, welche in den Veteranenstand erhoben wurden, herzlichst gratulieren. Die Veteranenehrungen in Burgdorf oder am KMT 2019 waren würdevoll und eindrücklich. Die Leistungen, welche ihr zugunsten der Blasmusik erbracht habt, sind nicht in Worte zu fassen.

Unser BOMV wird 100.-Jährig!
Ein Umstand, welcher uns mit großem Stolz und mit Genugtuung erfüllt. Doch erwarten uns nicht nur schöne und erheiternde Momente, wir müssen uns zunehmend auch mit beängstigenden und kritischen Gedanken und Situationen auseinandersetzen.
Stellen wir uns dieser großen Herausforderung, und nehmen wir diese Challenge an.
Gemeinsam sind wir stark, und wenn wir alle am selben Strick in dieselbe Richtung ziehen werden wir auch in den kommenden 100 Jahren Erfolgsgeschichten schreiben können.
Natürlich wird es Rückschläge geben, doch aus diesen müssen wir gestärkt hervortreten.

Ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle meinen Dank auszusprechen.
Zuerst allen meinen Vorstands- und Musikkommissionsmitgliedern des BOMV. Für mich als Verbandspräsident ist es eine Ehre unserem Verband vorzustehen. Es erfüllt mich mit Stolz und Zufriedenheit einen Verband mit einer solchen Führungscrew anführen zu dürfen.

Ganz speziell danke ich Stefan Janzi, unser Vizepräsident, welcher mich stark unterstützt und die MuKo a.i. umsichtig führt.
Unserem neuen Vertreter des BKMV Roger Berroud sei hier ganz speziell gedankt. Mit seiner Anwesenheit und Präsenz, und natürlich mit seinem Wissen spüren wir grosse Unterstützung.
Ebenfalls möchte ich allen Sponsoren, welche regional oder überregional operieren, und unser Blasmusikwesen unterstützen, herzlich danken. Ohne diese Zuwendungen wären Kreismusiktage, Konzerte, Lottomatch, oder was auch immer für Anlässe in euren Kreisen stattfinden, nicht realisierbar. Dazu gehört auch unser Dachverband BKMV und Swiss Los, welche uns immer wieder unterstützen.
Der grösste Dank gehört euch liebe Musikantinnen und Musikanten. Unzählige Stunden, welche für üben, ausbilden, organisieren, helfen, unterstützen und schlussendlich auch zum Musizieren geleistet werden, sind nicht in Worte zu fassen. Ich freue mich, in der kommenden Konzert-Saison wieder unter euch zu sein und schönste Blasmusik zu geniessen.

September 2019

Der Präsident BOMV

Martin Schneider